

A N T R A G

			Vorlage-Nr.: A 04/0216	
SPD-Fraktion			Datum: 14.05.2004	
Bearb.	: Herr Jäger	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Sozialausschuss

27.05.2004

Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften

10.06.2004

Ausbildungsbetreuung - Berufschancen für Jugendliche verbessern

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg Kontakt aufzunehmen und zu prüfen, inwieweit beratungsuchenden Jugendlichen im Kreis Segeberg gemeinsam eine Nutzung des Betreuungsangebotes des freien Projektträgers (hier Berufsförderungswerk Neumünster -bfw-) ermöglicht werden kann.

Die Verwaltung wird weiterhin gebeten, dem Ausschuss fortlaufend über den Stand der Gespräche bzw. der Realisierung zu berichten.

Sachverhalt

In Schleswig-Holstein brechen jährlich etwa 500 Jugendliche ihre Ausbildung ab. 36 Prozent der 20 - bis 29 - jährigen ohne Berufsabschluss haben ihre Ausbildung abgebrochen. Die Aussichten auf einen Arbeitsplatz sind für sie schlecht, denn das Angebot an Arbeitsplätzen für Ungelernte wird sich weiterhin drastisch reduzieren.

Oberste Priorität muss es daher sein, ein endgültiges Verlassen des Bildungssystems zu verhindern und damit den Einstieg in die andauernde Arbeitslosigkeit und Sozialhilfekarrieren zu vermeiden.

Dieses Ziel verfolgt das Projekt "**Regioale Ausbildungsbetreuung in Schleswig-Holstein**" seit fast 10 Jahren.

1995 als Modellprojekt entstanden hat sich die Regionale Ausbildungsbetreuung längst bewährt und ist zu einer Schlüsselinstitution in der Beratungs- und Betreuungsarbeit junger Menschen in Schleswig-Holstein geworden.

Das Angebot der Ausbildungsbetreuung richtet sich in erster Linie an

Auszubildende, die Probleme während der Ausbildung haben, egal ob im Betrieb, in der Berufsschule oder im privaten Umfeld.

Auszubildende, die ihre Ausbildung abbrechen wollen, sich aber über die Alternativen noch nicht im klaren sind.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Jugendliche und junge Erwachsene, die ihre Ausbildung abgebrochen haben und eine Anschlussausbildung suchen.

Gegenwärtig gibt es im Kreis Segeberg keine Anlaufstelle für Jugendliche, die das Betreuungs- und Beratungsangebot in Anspruch nehmen möchten. Einzig in Neumünster gibt es Berater, die bei Bedarf auch zu den Jugendlichen kommen. Eine Betreuung der kurzen Wege, die sich auf Dauer etabliert und erfolgreich sein kann, gibt es somit im Kreis Segeberg nicht.

Der Bedarf nach qualifizierter Beratung und Betreuung während der Ausbildung wird sich aller Voraussicht nach weiter erhöhen.

Benachteiligte Jugendliche mit schulischen und sozialen Problemen werden vermehrt in ungeliebte oder für sie weniger geeignete Berufe abgedrängt und brechen häufig ihre Ausbildung ab. Die mangelnde Ausbildungsfähigkeit vieler Bewerberinnen und Bewerber und ein erhöhter Anteil unbesetzter Ausbildungsstellen bilden zusätzliche Problemfelder.

Die ersten Ergebnisse des Projektes:

Mehr als 30.000 Erst- und Folgeberatungen von Jugendlichen, Eltern und Ausbildern bei Konflikten während der Ausbildung, mehr als 70 Prozent der Ratsuchenden erarbeiten mit der Ausbildungsbetreuung eine positive berufliche Perspektive und verbleiben im beruflichen Bildungssystem.

Die Ausbildungsbetreuung unterschiedlicher Träger wird zu 55 Prozent aus Landesmitteln und zu 45 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Das Projekt ist also bereits voll finanziert. In den politischen Gremien der Gemeinde Henstedt-Ulzburg wird gegenwärtig über die Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Betreuungstätigkeiten des Berufsfortbildungswerkes Neumünster - bfw - (freier Träger des Projektes in der Region) diskutiert.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------